

Hände weg vom Streikrecht!

Für volle gewerkschaftliche Aktionsfreiheit

VORANKÜNDIGUNG:

Die am 12.03.2011 in Kassel gegründete bundesweite Initiative „Hände weg vom Streikrecht - für volle gewerkschaftliche Aktionsfreiheit“ ruft zur einer **Tagung am 10. September 2011 in Kassel** auf.

Skandal!

Mitglieder aller Gewerkschaften, wehrt Euch!

Ohne demokratischer Legitimierung taten sich Gewerkschaftsfunktionäre des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) und ihre Einzelgewerkschaften mit dem Bundesvereinigung Deutscher Arbeitgeberverbände (BDA) zusammen, um das Streikrecht für kleinere Gewerkschaftsverbände einzuschränken. Der DGB verspricht sich davon quasi eine Monopolstellung bei Tarifverhandlungen. Aber, die gemeinsame Initiative von DGB und BDA zielt auf die Beschneidung demokratischer Grundrechte aller ArbeitnehmerInnen. Letztlich könnten davon auch die DGB-Gewerkschaften selbst betroffen sein!

Wer mit dem Feuer spielt kann sich auch selbst verbrennen!

Deshalb protestieren wir gegen die DGB/BDA- Initiative zur Einschränkung der Koalitionsfreiheit und des Streikrechts.

Wenn schon eine Gewerkschaft oder deren Dachverband den Gesetzgeber in Sachen Streikrecht bemüht, dann sollte es ausschließlich der Ausweitung in Richtung politische Streiks und Generalstreik und nicht der Beschneidung des Streikrechtes dienen!

Die Aufgabe der Tagung wird sein, dazu beizutragen, dass der bisher noch nicht ausreichende und zersplitterte innergewerkschaftliche Widerstand mit dem Ziel ausgeweitet wird, den DGB von seinem Vorhaben abzubringen!

Kolleginnen und Kollegen, wir bitten Euch:

- **mailt euern Protest an den DGB und die Einzelgewerkschaften,**
- **macht Werbung für die Initiative „Hände weg vom Streikrecht“ und**
- **nehmt an der Tagung am 10. September 2011 teil!**